

## Anziehende SVG



Zeichnung: SV-Gymnasium Sylt

Die SVG zieht Kinder an: Sie sponsort die Schulpulli-Initiative der Schüler vom Westerländer Gymnasium. Sie wollen gern einen mit Seepferdchen-Logo verzierten Schulpullover einführen, als gemeinschaftsstiftendes Element und Statement gegen die teure Label-Manie, der viele Jugendliche frönen.

## Engagierter Auto-Abstinenzler

Sylt ohne Auto? Muss möglich sein! Sprachs, verkaufte seinen VW Bus, stieg um auf SVG-Jahreskarte und Liegerad: Der Sylter Fotograf Hans Jessel produziert seine Bilder ab sofort klimaneutral. „Mein Traumbus? Die Frühbusse der Linien 1 und 2 mit der prickelnden Arbeitnehmersphäre!“ Warum das Ganze? „Alle quackeln über

Foto: Jana Ebert



Klimaerwärmung. Und was macht der Einzelne? Der Auto-Verzicht schönt die persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz ganz besonders!“ In Jessels Fall kommen 2,5 Tonnen Minderung pro Jahr aufs Positivkonto. „Wenn Sylt von nachhaltiger denkenden Köpfen geführt würde, hätte die Insel längst eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz. Auch Wasserstoffbusse, liebe SVG. Ich warte drauf!“, sagt Hans Jessel. „Wir auch!“ sagt die SVG, die gerne einen der raren Mercedes-Wasserstoff-Versuchsbusse nach Sylt locken würde. Bewerbung läuft!

## Lampenfieber im Bus

Wenn 10 Handballerinnen auf Sylt Jungesellinnenabschied feiern, geht's rund im Bus: Nina Ohlsen (Hamburg) war dabei so auf- und angeregt, dass sich ihr Kreislauf eine kurze Pause nahm. Kein Problem für den Fahrer („Na, sinds die Nerven? Leg' mal die Füße hoch“), der der Braut fix wieder auf die Hüfte half. Alle Fahrer der SVG nehmen regelmäßig an Erste-Hilfe-Kursen teil. Nina ist inzwischen übrigens längst Frau Denker.



Fix wieder aufrecht: Braut Nina Ohlsen aus Hamburg



Gut gelaut im Bus: Kampens Senioren

## Mit dem Bus zum Doktor

Ganz schön unterwegs mit der SVG waren unter anderem der Sylter Shanty Chor, der nach Iserlohn reiste für einen Auftritt, und zwei Busse voller gutgelaunte Norddörper-Senioren, die gemeinsam auf Visite gingen und einen besonders lustigen Tag lang auf den Spuren des „Landarztes“ an der Schlei unterwegs waren.



## Shuttle für Reisejournalisten: SVG-Bus als „Türsteher“ bei TUI

150 Reisejournalisten aus ganz Deutschland besuchten im Sommer die Insel auf Einladung der TUI, die im Dorfhofel in Rantum ihren neuen Winter-Reisekatalog vorstellte. Drumherum gab's ein pralles Ausflugsprogramm mit Unterstützung der SVG-Busse, organisiert von der Event-Managerin der Adler-Reederei, Katja Balke. Auf dem Plan standen unter anderem: Besuch bei Dittmeyer's, Wanderung um Hörnum Odde, Gret-Palucca-Törn mit Seemann Peter.

## Beliebte Mobilitätsgarantie



Total begehrt: wendige blaue Flitzer von Syltcar.com

Kleine Flitzer mit hohem Sympathiefaktor: Die neue Mietwagenflotte der Partner „Autopflege Sylt“ und SVG kam so gut an, dass sie bereits verstärkt werden musste. Nachdem alle Autos während der Saison oft ausgebucht waren und Kunden immer wieder begehrt nach den Privatwagen der Mitarbeiter schielten, wurden fünf weitere Fahrzeuge angeschafft. Unverändert bleiben die mogel- und zuschlagsfreien günstigen Sylt-Flat-Tarife.

## Eine Frage...

Oft gefragt – endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder Email an: [info@svg-busreisen.de](mailto:info@svg-busreisen.de)

D. Mildner, Berlin: Wer ist eigentlich für Sauberkeit in den Bushäuschen zuständig? Das ist Sache der Gemeinde – die SVG kümmert sich um den korrekten Fahrplan und das Haltestellenschild. Bei dieser Gelegenheit noch ein dringender Hinweis in eigener Sache: Weder die Häuschen noch die Fahrpläne sind Plakatwände. Wir bitten dringend, dort NICHT zu plakatieren!

## Weiter gehts...

...auf [www.svg-sylt.de](http://www.svg-sylt.de) im Internet für alle, die noch mehr wissen wollen. Die nächste Ausgabe von Syltmobil, das ist dann schon die 14., wird wie immer im Frühjahr erscheinen.

## Syltmobil

erscheint drei Mal jährlich, an alle Haushalte mit Tagespost  
Herausgeber, v.i.S.d.P.: Sven Paulsen, SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 04651/83 61 029  
Auflage: 20.000  
Redaktion: Katrin Mauz-Rudi  
Grafik: Maren Meyer-Ernsting

Fahr ab auf Sylt!  
Mit News von der SVG

## Schöne Bescherung für Keitum



Ganz schön was los: Keitum freut sich über die neue Haltestelle am Dorfeingang

Jetzt sind sie raus – die neuen Winterfahrpläne der SVG und des Partnerunternehmens Adler-Reederei. Mit einer interessanten Extratour, Altbewährtem und guten Nachrichten für Keitum.

Der Stadtbus macht jetzt eine Extratour: Auf Bitte der Stadt Westerland, die wiederum für zahlreiche Kunden als Fürsprecher auftrat, wurde der sogenannte „Südring“ neu gestaltet und ausgeweitet: Jetzt fährt der Bus über Syltstadion, Südwäldchen, Campingplatz und bindet die Haltestellen Halemddüür und Falkenweg mit ein. Ein netter Service nicht nur für alle Insulaner, sondern auch für Sommergäste, denn damit ist nun auch der FKK-Strand per Stadtbus zu erreichen. „Aber bitte nur im Notfall ohne Klammotten“, witzelt Fahrdienstleiter Dieter Toelke. Vieles bewegt sich derzeit in Keitum, aber immer weniger SVG-Busse. Mit Eröffnung der neuen großzügigen Haltestelle „Parkplatz West“ am Ortseingang nimmt die Bus-

belastung für das Dorf drastisch ab, denn jetzt fahren die Morsumer Busse nicht mehr nach Keitum hinein. Das bedeutet für das strapazierte Dorf: Insgesamt sind es jetzt 16 Bus-Durchfahrten weniger, sodass die Busse zukünftig nur noch 17 Mal in das Dorf hinein fahren werden – sobald die Erneuerung des Gurtstigs abgeschlossen ist und die Haltestelle Keitum-Mitte wieder angesteuert werden kann. Unterm Strich bleibt eine deutliche Beruhigung für das Dorf – zeitweise mussten die Busse sich bis zu 73 (!) Mal durch Keitum wursten, was vor allem die Anlieger an Gurtstig/Munkmarscher Chaussee nervte. Die Adler-Reederei bietet im Winter ein leicht reduziertes, aber immer noch reizvolles Ausflugsprogramm an. So wird auch im November von

List aus regelmäßig zum Ellenbogen gefahren mit lecker Programm (Frühstücks-, Mittags- und Kaffeeahrt). Außerdem geht's mit der Adler IV von Hörnum aus immer dienstags (noch bis 20. November) zu den Nachbarinseln und Halligen. Im Dezember erhöht sich dann das Arbeitspensum für die Schiffe wieder: Zunächst mit den Fahrten an den Adventssonntagen, vor allem auch für Insulaner, und dann für alle Gäste zum Jahreswechsel. Zum Vormerken: Auch in 2008 geht's wieder auf die beliebte Biikefahrt ab List, mit Grünkohl, inklusive Frie-sengeist, tollem Panoramablick und ohne kalte Füße. Achtung: Bitte reservieren Sie rechtzeitig! Sie finden, diesmal kommen sie besonders ansehnlich daher, die frischen Winter-



fahrpläne? Sehen wir genauso. Ein Dank geht dafür an Inselfotograf Hans Jessel, der diesmal die Titel-Optik beisteuerte und derzeit mit unseren Bussen sein ganz persönliches und engagiertes „Entschleunigungsprogramm“ zugunsten der Umwelt durchzieht. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 4.



## Extratour für die „Kleinen“

Neu im Norden: ein Extrabus der morgens ab List eingesetzt wird für die Grundschüler. Nachdem ihre Schule im Dorf geschlossen wurde, bringt sie der SVG-Bus jetzt morgens zur Norddörfer Schule und zur Nordkamp-Schule. Mittags müssen für den Heimweg zwei Busse eingesetzt werden – die Stundenpläne der Grundschulen ließen sich nicht anders koordinieren. 31 Lister Grundschul-Kinder sind damit Fahrschüler geworden. Die Extrabusse wurden eingeleitet, weil man es den Kleinen nicht zumuten wollte, mit dem oft sehr vollen Schulbus für die „große Meute“ ab List zu fahren.

## Belesener Bus

Im Sommer rezitierte Inselleser Jan Drees, unterwegs im Auftrag des SVG-Partners „kunst:raum sylt quelle“, im Bus von Hörnum nach List und zurück Lyrik und las Kurzgeschichten vor. Eine Aktion, die bei den überraschten Fahrgästen gut ankam. Netter Nebeneffekt, außer herzlichem Applaus für den Vorleser, der mit leichter Seekrankheit zu kämpfen hatte („Lesen während der Busfahrt ist gar nicht so einfach!“): Die Fahrgäste kamen zwanglos ins Gespräch. Fortsetzung folgt – in 2008!



Hörnum-List-Lesung: Jan Drees mit Mikro im Bus der Linie 2



## Neue Kollegen gesucht

Sie wollen auch mal einen großen Blauen bewegen oder Linie fahren? Dann bewerben Sie sich! Die SVG sucht neue Fahrer in Festanstellung, auch ungelernete, denen wir die Ausbildung vorfinanzieren. Bei der Bewerbung sollten Sie ausnahmsweise Vollgas geben: In 2008 wird die Ausbildung (zur Zeit noch für rund 5000 Euro zu haben) nämlich fast doppelt so teuer! Vor Kurzem konnten wir vier Saisonkräfte in fest übernehmen, drei von ihnen quasi selbst ausgebildet.

## Ein Chauffeur zu Silvester

Alle Jahre wieder, ein Kracher zum neuen Jahr: der spendable und führerschein-schonende Service von der SVG, der Stadt Westerland und den Inselgemeinden zu Silvester. Auch in diesem Jahr chauffieren alle Busse wieder im Halbstundentakt gratis Partygänger über die Insel, nicht selten mit Musik an Bord. Und manchmal bildet sich sogar ein spontaner und lustiger Fahrgast-Chor...

Doppeldecker für Sylt: van Hool



## 1,5 Millionen: SVG investiert

Gleich drei neue Busse hat die SVG für 2008 geordert und investiert damit rund 1,5 Millionen Euro in den Fuhrpark. Zwei Citaro-Gelenkbusse von



Noch im Werk: neuer Citaro

Mercedes, Modell O 530 G, werden im Frühjahr für den Linienverkehr anrollen. Die Rundfahrt- und Reisebusflotte wird mit einem van Hool TD 927 Astromega verstärkt. Für Techno-Freaks hier die Daten der Citaros: knapp 18 m lang, 2,55 m breit, 3 m hoch, 220 kw, 28.000 kg Gesamtgewicht; van Hool: fast 14 m lang, 2,5 m breit, 4 (!) m hoch, 338 kw, Audio- und Videoanlage, Klima, stark reduzierte Geräuschemission.



## LUXUS-ASPHALT

Was für ein Luxus für unsere Busse nach jahrelanger Auseinandersetzung mit Schlaglöchern und matschigen Pfützen: Der Buswendeplatz im Hörnummer Hafen ist kürzlich (und endlich) asphaltiert worden. Das freut Fahrer wie Fahrgäste gleichermaßen.

Foto: KR

## Tuning für Fahrschüler

Trostpflaster für Eltern, die sich seit Beginn des Schuljahres im ganzen Land an den Schülerfahrkarten beteiligen müssen: Die Schülerzeitkarten gelten bei uns, anders als auf dem Festland, auch an Wochenenden und Feiertagen und in den Frühjahrs-, Herbst- und Weihnachtsferien. Eine weitere insulare Spezialität: die potente Schüler-Plus-Karte für 14,20 Euro pro Monat, tunt die Zonenkarte zum Freifahrchein für das komplette SVG-Netz!

## VERMISSTENANZEIGE

Sie haben was im Bus vergessen? Kein Problem: Alles, was wir bei der täglichen Reinigung in Bussen finden, liegt dann drei Tage lang zur Abholung im SVG-Gebäude am ZOB bereit. Danach reichen wir die Sachen weiter an das Fundbüro der Stadt. Was am liebsten vergessen wird im Bus? Jacken, Mützen, Handschuhe. Originellstes Fundstück bisher: ein Koffer (!) voller Kondome.

## Neues Reetdach-Trio



Nasse Aktion: Es schüttete, als das Tinnumer Bushaus aufgestellt wurde

Gleich drei neue, reetgedeckte Bushäuschen gibt es für die Insel: vor der Keitumer Kirche, vor dem Hamburger Kinderheim (Ortsausgang Kampen) und am Einkaufszentrum Tinnum. Spektakulär verlief die Aufstellung des Tinnumer Häuschens durch die Sylt-Oster Gemeindegemeinschaft: Erst durchnässte ein gemeiner Schauer die Szenerie, dann schaute ein großartiger Regenbogen darauf herab.



Pflasterarbeiten: Vorbereitungen für ein neues Bushaus an der Kirche



## Schöner schenken mit der SVG

Toller Weihnachtsgeschenke-Tipp: Am 13. April 2008 geht die SVG wieder auf große Musicalbus-Fahrt direkt ab Westerland! Gleich drei Publikumsmagneten stehen zur Auswahl: Disneys „König der Löwen“ (Hafentheater), „Dirty Dancing“ (Neue Flora) und das neue Musical „Ich war noch niemals in New York“ (TUI Operettenhaus), mit über 20 Udo-Jürgens-Hits, verpackt in einer turbulenten Story. Gutscheine, Infos, Tickets gibts im SVG-Gebäude am ZOB, Telefon 04651/836100.

## PERSONALIEN

### Meisterhafter Neueinstieg

Einer kommt, einer geht: Mechatroniker Ole Dethlefs, quasi ein Ziehkind des Hauses, hat die SVG-Werkstatt verlassen. Ole hatte hier seine Lehre und seinen Gesellen gemacht und möchte jetzt außer Haus weitere Erfahrung sammeln. Neu in die Werkstatt eingezogen ist dafür vor Kurzem Peter Hoppach aus Tinnum, mit Meisterbrief in der Tasche.



Der „Neue“ auf dem Betriebshof: Peter Hoppach

## COOLER SPASS

Am 22. Dezember ist es wieder soweit: „Westerland on Ice“! Eisstockschießen, Schlittschuhlaufen und Eishockey auf coolen 600 Quadratmetern Eisfläche, dazu ein Punschstand und heißer Sound für Eispinzessinnen und Kufenflitzer. Noch ein Inselhauptstadt-Tipp für Kids: Am 21.12. gibts das Theaterstück „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ (15 Uhr, Alter Kursaal). Hin da? Am bequemsten natürlich mit der SVG!



Foto: TSW

## Unsere (Ex-)Mitarbeiter

### Raritäten-Rentner



Nur acht Monate fehlten ihm zum halben Jahrhundert: Nach 49 Dienstjahren wurde Detlef Nissen von der SVG verabschiedet. Nissen hatte als Maschinenbau-Lehrling angefangen, machte dann Mitte der 60er seinen Lokführerschein und fuhr die Inselbahn bis zur letzten Tour, stieg 1976 auf Linienbus um. „Ein komisches Gefühl“, sagt Nissen, kommt aber kaum dazu, sich als Rentner zu fühlen. Er bleibt als Aushilfsfahrer nah dran am Bus. Übrigens ist er nicht der einzige, der der SVG so lange verbunden war: Bereits zwei Mitarbeiter wurden nach 49 und 48 Jahren Zugehörigkeit verabschiedet, eine echte Rarität!

Foto: KR



## Reizvolle Rutschpartie

Lister Bus als Werbeträger für die Sylter Welle

Ein Hingucker, der Vorfreude weckt: Einer der SVG-Linienbusse hat jetzt quasi die Sylter Welle huckepack genommen. Die neue Folienwerbung weist auch auf die neue dreiteilige Superrutsche der Welle hin, die schon am 15. Dezember eröffnet werden soll – mit aufregendem „Magic-Eye“, einer 120 Meter langen Reifenrutsche, „Black Hole“ (100 m) mit Licht- und Geräuscheffekten und einer Turbo-Rutsche mit integriertem Steilrohr für die Simulation des freien Falls!

Foto: KR



Neuer Adler: Marko Böhme

Neu beim SVG-Partnerunternehmen Adler-Reederei ist Marko Böhme als Betriebsleiter Sylt. Er tritt in große Fußstapfen: Jürgen „Stuppi“ Stupka kehrte nach 15 Inseljahren nicht ganz leichten Herzens als Rentner zurück in die Nähe seiner Heimat Rostock. Zum Abschied gab es einen turbulenten Ausflug mit der Adler VII ab List und einige Tränen. „Naja, wenn so ein Komiker wie ich geht, dann bleibt vielleicht eine winzigkleine Lücke“, sagt „Stuppi“.



Lieblings-Rentner: Jürgen „Stuppi“ Stupka

Foto: KR